

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	11
1. Einleitung.....	13
1.1 Thema und Fragestellung.....	13
1.2 Forschungsgegenstand, Methodik und Begrifflichkeit.....	14
1.3 Stand der Forschung.....	17
1.4 Aufbau der Arbeit.....	21
I. Teil: Grundlegungen: Liturgie verortet im Krankenhaus.....	23
2. Das Krankenhaus als Abbild der pluralen gesellschaftlichen Situation.....	24
2.1 Religionssoziologische Überlegungen: Das Spannungsfeld zwischen Säkularisierungsthese und der These von der Rückkehr des Religiösen.....	24
2.2 Die religiöse Landschaft in Deutschland – Zahlen, Fakten, Statistiken.....	29
2.3 Die Deutung von Gesundheit, Krankheit und Heil.....	30
2.3.1 Christliche Deutung von Krankheit und Gesundheit ..	33
2.3.2 Das Phänomen der Spiritualität im Kontext des Gesundheitswesens.....	43
2.4 Zusammenfassung.....	49
3. Die Institution Krankenhaus.....	51
3.1 Wandel der Institution Krankenhaus.....	52
3.1.1 Gesundheitsreformen verändern das Gesundheitswesen: Wettbewerbsorientierung, Wirtschaftlichkeit und Marktsteuerung.....	55

3.1.2	Gesundheitsreformen verändern das Gesundheitswesen: Konsequenzen	60
3.2	Krankheit und Sterben unter den gegenwärtigen Bedingungen der Institution Krankenhaus	62
3.3	Wahrnehmung der Patienten: Krankheit und Sterben in der Institution Krankenhaus	64
3.4	Zusammenfassung	67
4.	Kirchliche Präsenz im Krankenhaus – die Krankenhausseelsorge	70
4.1	Die christliche Tradition: Sorge um die Kranken	70
4.2	Die Krankenhausseelsorge	72
4.2.1	Wandel und Entwicklung der Krankenhausseelsorge	76
4.2.2	Gegenwärtige Herausforderungen der Krankenhausseelsorge	80
4.2.3	Das Berufsprofil des Krankenhausseelorgers	84
4.2.4	Juristische Stellung und Rahmenbedingungen der Krankenhaus-seelsorge	86
4.2.5	Liturgie als eine Form der Seelsorge im Krankenhaus	88
4.3	Krankenhausseelsorge – Kirche im öffentlichen Raum	90
4.4	Zusammenfassung	94
5.	Liturgie im Krankenhaus – Theologie, Verortung, Besonderheit	96
5.1	Liturgietheologische Skizze	96
5.1.1	Das Pascha-Mysterium als Kulminationspunkt christlicher Hoffnung	96
5.1.2	„Sakramentliche Feier“ – Sakramentalien und Sakramente als Beziehungsgeschehen zwischen Gott und Mensch	102
5.1.3	Liturgie und Ritual – die rituelle Dimension von Liturgie	105
5.1.4	Zusammenfassung	114

5.2	Liturgische Bücher und Handreichungen	115
5.2.1	Der Ritualefaszikel: Die Feier der Krankensakramente.....	115
5.2.2	Diözesane Rituale und Handreichungen	128
5.3	Exponierte Orte der Liturgie im Krankenhaus	153
5.3.1	Das Patientenzimmer	154
5.3.2	Die Krankenhauskapelle	155
5.3.3	„Raum der Stille“	158
5.3.4	Der Abschiedsraum.....	160
5.3.5	Zusammenfassung	161
5.4	Besonderheiten der Liturgie im Krankenhaus.....	162
5.4.1	<i>Tätige Teilnahme</i> als Maßstab der Liturgie im Krankenhaus?	162
5.4.2	Leiblichkeit als Grundphänomen der Liturgie	168
5.4.3	Die Kategorie der Situativität.....	172
5.4.4	Die Gemeinschaft der Mitfeiernden.....	176
5.4.5	Die Dimension der Zeit – zwischen „timeless space“ und Vergegenwärtigung.....	179
5.4.6	Zusammenfassung	182

II. Teil: Qualitative Forschung: Die liturgische Praxis in der Begleitung kranker und sterbender Menschen im Krankenhaus..... 185

6.	Einführung in die Experteninterviews: Qualitative Empirie als Zugang zur liturgischen Praxis der Krankenhauseelsorge	186
6.1	Forschungsfrage und Begründung des qualitativen Forschungsansatzes	186
6.2	Die Datenerhebung.....	188
6.2.1	Das Experteninterview	188
6.2.2	Der Interviewleitfaden	190
6.2.3	Die Auswahl der Experten	192

6.2.4	Die Durchführung des Interviews.....	194
6.3	Die Datenauswertung.....	194
6.3.1	Transkription.....	194
6.3.2	Anonymisierung der Interviewtranskripte.....	195
6.3.3	Auswertungsmethode: Inhaltanalytisches Verfahren nach Christiane Schmidt.....	195
7.	Auswertung des empirischen Befundes – Darstellung der liturgischen Dimension der Krankenhausseelsorge.....	199
7.1	Der Kontext: Das Handlungsfeld der Krankenhausseelsorge.....	199
7.2	Die Grundhaltung: Das Seelsorge- und Liturgieverständnis der Krankenhausseelsorger.....	202
7.3	Das Rollenverständnis der Krankenhausseelsorger: Selbstverständnis, Erwartungen und Konflikte.....	207
7.4	Eine Bestandsaufnahme: Liturgie, Feierformen und Rituale im Krankenhaus.....	211
7.5	Die Praxis: Einzelne liturgische Feiern im Kontext Krankenhaus.....	213
7.5.1	Die Krankenkommunion.....	213
7.5.2	Die Wegzehrung (Viaticum) – die Kommunion in der Sterbestunde.....	216
7.5.3	Das Bußsakrament.....	216
7.5.4	Die Feier der Krankensalbung.....	218
7.5.5	Die Feier des Sterbesegens.....	228
7.5.6	Regelmäßige gottesdienstliche Feiern.....	234
7.5.7	Frei gestaltete Feierformen und Rituale.....	238
7.6	Die Gestaltungselemente: Eine Vielfalt an Symbolen, Gesten und Texten.....	243
7.7	Die Besonderheiten: Liturgie im Kontext der Institution Krankenhaus.....	248
7.7.1	Räume und Orte.....	248
7.7.2	Leiblichkeit.....	250

7.7.3	Formen der Partizipation.....	252
7.7.4	Die Gemeinschaft der Mitfeiernden.....	254
7.7.5	Situationsbezogenheit liturgischer Feiern	256
7.7.6	Existenzielle Sinnfragen angesichts der eigenen Endlichkeit	260
7.8	Der Ausblick: Entwicklungspotenzial in der Krankenhausseelsorge.....	263

III. Teil: Interpretation und Schlussfolgerungen aus den Ergebnissen..... 267

8.	Konklusion: Die Kranken- und Sterbeliturgie der Gegenwart im Krankenhaus	268
8.1	Methodologische Vergewisserung: Abduktion – das Potenzial der Differenz	268
8.2	Die Kranken- und Sterbeliturgie der Gegenwart im Krankenhaus	270
8.3	Ausblick.....	282

	Quellen- und Literaturverzeichnis	285
--	---	-----

	Anhang: Interviewleitfaden	313
--	----------------------------------	-----

	Interviewleitfaden	314
--	--------------------------	-----